

[PDF] Icelands: Der Anfang

Icelands: Der Anfang

Von K. C. Wiefelsptz

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #218168 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-24Erscheinungsdatum: 2015-08-24File Name: B014G4WQX4 | File size: 58.Mb

Von K. C. Wiefelsptz : Icelands: Der Anfang before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Icelands: Der Anfang:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu viel Harry Potter, zu wenig Spannung...Von Zessi79Inhaltsangabe:Mona Koch ist 14 Jahre jung, begabt und unglcklich. Seit sich ihre Krfte, die die rzte Begabung nennen, manifestiert haben, gilt das ruhige Mdchen als noch grere

Auenseiterin als zuvor. Sie versucht sich nicht unterkriegen zu lassen, obwohl sie auf ein weit entferntes Internat geschickt wird. Doch auch an der neuen Schule findet sie kaum Anschluss und alles scheint seinen alltäglichen Trott zu gehen bis die aufgedrehte Melissa in ihre Klasse kommt und Monas Welt komplett auf den Kopf stellt. Text der Innenklappe: Zeigt mein Kind Anzeichen einer Begabung? Verschwinden neuerdings immer wieder kleine Gegenstände in seiner Umgebung? Kann es fliegen? Dinge mit Gedankenkraft bewegen? Herzlichen Glückwunsch! Ihr Kind ist begabt! Melden Sie es noch heute auf dem Icelands an, um sich in seinen Fähigkeiten ausbilden zu lassen! Ab dem 14. Lebensjahr ist hier jeder willkommen, sei es nun ein Feuerelementarist oder ein Telekinet. Wir vom Icelands versprechen jeden jungen Begabten zu lehren seine Kräfte in sicherer Umgebung für die Gesellschaft einzusetzen. Der Prospekt des Icelands war voll mit Fragen und Antworten rund um Begabungen, die Unterkunft der Kinder und den Lehrmethoden des Internats. Seit der großen Krise 2015 war es Pflicht für sämtliche Begabte sich im Umgang mit ihren Kräften ausbilden zu lassen, um ein sicheres Zusammenleben zwischen Begabten und Nicht-Begabten Menschen zu gewährleisten. Die ersten 14 Jahre ihres Lebens glaubte Mona Koch, ein ganz normaler Mensch zu sein, bis eines Tages bei einem Familienausflug ihre Kraft aus ihr heraus brach. Plötzlich war sie nicht mehr einfach nur die stille Einzelgängerin ihrer Schule, sondern ein Freak, eine Laune der Natur, die in der Lage war, Dinge einzufrieren, wo sie doch Klte so sehr hasste. Mona lässt sich jedoch nicht unterkriegen und versucht an der neuen Schule Anschluss, ja vielleicht sogar Freunde zu finden, doch dieses Unterfangen stellt sich als ausgesprochen schwierig heraus. Meinung: Der Schreibstil war okay, leider hat mir die Spannung im Buch gefehlt. Ich hatte das Gefühl, dass eine Geschichte erzählt wird, die zwar nett ist aber überhaupt nicht spannend. Außerdem fand ich beim Lesen sehr viele Dinge und Situationen, die mich doch sehr stark an Harry Potter erinnern haben. Mir war das ein bisschen zu viel. Die Hauptprotagonistin Mona fand ich absolut unsympathisch. Ich fand sie einfach nur nervig und mich hat ihr rumgemotzte tierisch genervt. Gegen Ende wurde sie mir dann sympathischer. Melissa und Sam fand ich zwar sympathischer, aber irgendwie sind die total undurchsichtig, man lernt die beiden nicht richtig kennen. Ich finde es schöner, wenn man die Protagonisten mehr kennenlernen würde. An sich fand ich die Geschichte schon interessant und fand es echt schade, dass hier die Spannung gefehlt hat. Weniger Dinge, die an Harry Potter erinnern, bessere Ausarbeitung der Hauptprotagonisten und ein bisschen mehr Spannung und wir haben ein richtig tolles Buch. Den zweiten Teil der Reihe werde ich auf jeden Fall lesen und bin gespannt darauf. Fazit: Mir war das Buch zu viel Harry Potter und zu wenig spannend. Außerdem fand ich die Hauptprotagonistin total nervig. Aber ich würde dem 2. Teil des Buches trotzdem eine Chance geben, weil nicht alles schlecht war. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Einstieg! Von Nina Am Anfang ist Mona genau wie Eis. Kalt und man will ihr eigentlich nicht zu nahe kommen. Der Anfang zieht den Leser daher vielleicht nicht so schnell in den Bann, aber die Fassade bröckelt schnell und immer wieder erwischt man Mina beim Lcheln und bei etwas, das so gar nicht nach ihr klingt. Vor allem durch Mellissas Auftauchen, und den späteren Freundschaften zu Sam und Chris, verliert Monas Fassade immer mehr Halt. Icelands zeigt, wie eine Freundschaft entsteht, obwohl der Hauptcharakter sich scheinbar mit allen Mitteln wehrt und für den Leser immer sympathischer wird. Manchmal wirken die Charaktere zu aufgesetzt, aber andere Szenen zeigen dann den Grund, für diese aufgesetzten Masken - genau darum gefällt es mir, denn wer kennt das nicht aus dem realen Leben? So tun als ob, um zu verstecken. Hier und da haben sich einige Fehler ins Buch geschlichen, aber im Gegensatz zu anderen Bchern sind sie hier nicht sehr auffallend. Für ein Erstlingswerk wirklich ein schöner Einstieg in eine Reihe, bei der ich ganz gespannt auf das nächste Buch warte! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannendes Erstlingswerk Von Matthias Schmitz Da ich gerne mal Erstlingswerke oder generell Bcher von unbekanntem Autoren lese bin ich auch auf Icelands von K. C. Wiefelspitz aufmerksam geworden. Bei dem Einstiegsangebot von 0,99 Euro musste ich auch nicht lange überlegen und habe nach kurzem Überfliegen der Beschreibung dem Buch eine Chance gegeben, Bereit habe ich es nicht. Ich versuche meine Rezension möglichst spoilerfrei zu halten, daher werde ich manche Themen nur wage andeuten. Der Einstieg in die Geschichte macht direkt neugierig auf mehr. Die Begabten haben keinen guten Ruf in der Gesellschaft und man erfährt schnell von einigen Gründen und Problemen die zu dem "Konflikt" zwischen Bevölkerung und Begabten geführt haben. Die Hauptakteurin der Geschichte ist nicht wirklich glücklich mit ihrem Leben, und die Begabung tut ihr brigens. Dementsprechend kommt Mona im Buch auch sehr eigen rber. Am Anfang konnte ich mich mit dem Charakter nicht wirklich anfreunden, aber im Laufe der Geschichte ist sie mir wirklich ans Herz gewachsen, da ich immer mehr Verstand, warum sie in manchen Situationen so reagiert, wie sie nun mal reagiert und ihre Beweggründe und anfänglichen Entscheidungen glaubhaft rbergebracht und erklärt wurden. Melissa ist das komplette Gegenteil von Mona. Ich hatte erst die Befürchtung, dass Melissa vielleicht berzeichnet dargestellt wird, als berdrehte nervige Jugendliche. Die Autorin hat es aber geschafft einen glaubhaften Charakter zu schaffen, der nicht stereotypisch ist und auch seine eigenen Beweggründe und Probleme hat. Zusammen entwickeln beide Charaktere eine angenehme Dynamik. Man darf natürlich nicht vergessen, dass es sich hier um ein Buch einer Jungautorin handelt, das heißt dass die Textsetzung nicht immer optimal ist und sich auch der ein oder andere kleine Grammatik/Rechtschreibfehler rein geschlichen hat. Ich muss aber anmerken, dass dies mir nur selten aufgefallen ist. Es gibt da Bcher mit einem weitaus schlechterem Lektorat. Deshalb möchte ich auch keinen Stern abziehen, weil sich die Fehler wirklich in Grenzen halten (2-3 sind mir im ganzen Buch wirklich aufgefallen) Alles in allem habe ich das Buch gerne gelesen. Es hat einen angenehmen Spannungsbogen und hat ein Ende, was den Leser

zufrieden zurücklässt. Der Titel "Der Anfang" lässt vermuten, dass noch eine Fortsetzung angedacht ist. Dies würde mich freuen, da nicht alle Konflikte und Handlungsstränge in dem Buch vollständig geklärt wurden.

Kurzbeschreibung
Mona Koch ist 14 Jahre jung, begabt und unglücklich. Seit sich ihre Kräfte, die die größte Begabung nennen, manifestiert haben, gilt das ruhige Mädchen als noch größere Außenseiterin als zuvor. Sie versucht sich nicht unterkriegen zu lassen, obwohl sie auf ein weit entferntes Internat geschickt wird. Doch auch an der neuen Schule findet sie kaum Anschluss und alles scheint seinen alltäglichen Trott zu gehen bis die aufgedrehte Melissa in ihre Klasse kommt und Monas Welt komplett auf den Kopf stellt.
Text der Innenklappe: Zeigt mein Kind Anzeichen einer Begabung? Verschwinden neuerdings immer wieder kleine Gegenstände in seiner Umgebung? Kann es fliegen? Dinge mit Gedankenkraft bewegen? Herzlichen Glückwunsch! Ihr Kind ist begabt! Melden Sie es noch heute auf dem Icelands an, um sich in seinen Fähigkeiten ausbilden zu lassen! Ab dem 14. Lebensjahr ist hier jeder willkommen, sei es nun ein Feuerelementarist oder ein Telekinet. Wir vom Icelands versprechen jeden jungen Begabten zu lehren seine Kräfte in sicherer Umgebung für die Gesellschaft einzusetzen.
Der Prospekt des Icelands war voll mit Fragen und Antworten rund um Begabungen, die Unterkunft der Kinder und den Lehrmethoden des Internats. Seit der großen Krise 2015 war es Pflicht für sämtliche Begabte sich im Umgang mit ihren Kräften ausbilden zu lassen, um ein sicheres Zusammenleben zwischen Begabten und Nicht-Begabten Menschen zu gewährleisten. Die ersten 14 Jahre ihres Lebens glaubte Mona Koch, ein ganz normaler Mensch zu sein, bis eines Tages bei einem Familienausflug ihre Kraft aus ihr heraus brach. Plötzlich war sie nicht mehr einfach nur die stille Einzelgängerin ihrer Schule, sondern ein Freak, eine Laune der Natur, die in der Lage war, Dinge einzufrieren, wo sie doch Klte so sehr hasste. Mona lässt sich jedoch nicht unterkriegen und versucht an der neuen Schule Anschluss, ja vielleicht sogar Freunde zu finden, doch dieses Unterfangen stellt sich als ausgesprochen schwierig heraus.
Kurzbeschreibung
Mona Koch ist 14 Jahre jung, begabt und unglücklich. Seit sich ihre Kräfte, die die größte Begabung nennen, manifestiert haben, gilt das ruhige Mädchen als noch größere Außenseiterin als zuvor. Sie versucht sich nicht unterkriegen zu lassen, obwohl sie auf ein weit entferntes Internat geschickt wird. Doch auch an der neuen Schule findet sie kaum Anschluss und alles scheint seinen alltäglichen Trott zu gehen bis die aufgedrehte Melissa in ihre Klasse kommt und Monas Welt komplett auf den Kopf stellt.
Text der Innenklappe: Zeigt mein Kind Anzeichen einer Begabung? Verschwinden neuerdings immer wieder kleine Gegenstände in seiner Umgebung? Kann es fliegen? Dinge mit Gedankenkraft bewegen? Herzlichen Glückwunsch! Ihr Kind ist begabt! Melden Sie es noch heute auf dem Icelands an, um sich in seinen Fähigkeiten ausbilden zu lassen! Ab dem 14. Lebensjahr ist hier jeder willkommen, sei es nun ein Feuerelementarist oder ein Telekinet. Wir vom Icelands versprechen jeden jungen Begabten zu lehren seine Kräfte in sicherer Umgebung für die Gesellschaft einzusetzen.
Der Prospekt des Icelands war voll mit Fragen und Antworten rund um Begabungen, die Unterkunft der Kinder und den Lehrmethoden des Internats. Seit der großen Krise 2015 war es Pflicht für sämtliche Begabte sich im Umgang mit ihren Kräften ausbilden zu lassen, um ein sicheres Zusammenleben zwischen Begabten und Nicht-Begabten Menschen zu gewährleisten. Die ersten 14 Jahre ihres Lebens glaubte Mona Koch, ein ganz normaler Mensch zu sein, bis eines Tages bei einem Familienausflug ihre Kraft aus ihr heraus brach. Plötzlich war sie nicht mehr einfach nur die stille Einzelgängerin ihrer Schule, sondern ein Freak, eine Laune der Natur, die in der Lage war, Dinge einzufrieren, wo sie doch Klte so sehr hasste. Mona lässt sich jedoch nicht unterkriegen und versucht an der neuen Schule Anschluss, ja vielleicht sogar Freunde zu finden, doch dieses Unterfangen stellt sich als ausgesprochen schwierig heraus.